

Auswertung der Elternbefragung in der Kindertagesstätte Gronosträße



vom 6. bis zum 10. Dezember 2004

Einleitung

Diese Elternbefragung wurde im Rahmen der Konzeptentwicklung Familienzentrum in der Kindertagesstätte Gronostr. und deren Umsetzung im Dezember 2004 durchgeführt.

Neben partizipatorischen Aspekten ist die Befragung so angelegt, dass die Eltern zur Mitwirkung aktiviert werden sollen. In einer Präsentationveranstaltung, die am 11. Januar 2005 stattfindet, werden die Ergebnisse den interessierten Eltern vorgestellt und gemeinsam die weiteren Realisierungsschritte von Angeboten mit Mitarbeiter/innen, Eltern und Kooperationspartner geplant.

Die Elternbefragung wurde entwickelt und durchgeführt von

Samira Faidi, Kita Gronostr.

Diana Jäger, AWO-Familienbildung

Manuela Piekarski, Hort Gronostr.

Katharina Schachmanov, Kita Gronostr.

Jacqueline Spruch, Hort Gronostr.

Mehtap Tekin, Hort Gronostr.

Andreas Schenk, Hort Gronostr.



Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Plakat.....	4
Fragebogen.....	5
Statistische Auswertung.....	8
Frage 1) – Allgemeine Fragen.....	9
Frage 2) – Nach Themen sortiert.....	10
3) Was wollen Sie – die Eltern – bei uns im Familienzentrum machen?.....	13
Die Nadelmethode.....	14

Analyse

Anhang	
Pressetext	

Einladung zur Elternbefragung



Familienzentrum

Liebe Eltern!

Ihre Meinung ist uns wichtig. Deshalb möchten wir von Ihnen erfahren, was Sie von den Angeboten des Familienzentrums in unserer Kita halten. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit für uns und beantworten unsere Fragen bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

**Die Befragung findet in der Woche vom
6. bis 10. Dezember
morgens von 8.00 bis 10.00 Uhr
und nachmittags von 14.30 bis 16.15 Uhr
im Kindergarten statt.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung sagen Kindergarten und Hort

**Elternbefragung in der Kita Gronostr a e
Dezember 2004**

1. Allgemeine Fragen:
alle Antworten bleiben anonym

- Sind Sie männlich oder weiblich ?
- Wie alt sind Sie ?.....
- Wie viele Kinder haben Sie ?..... im Kindergarten ?.....
- Sind sie alleinerziehend ? Ja: Nein
- Welcher Nationalität gehören Sie an ?.....
- Haben Sie einen Schulabschluss ? Ja: Nein
- Haben Sie einen Berufsabschluss ? Ja: Nein
- Haben Sie eine Arbeitsstelle ? Ja: Nein

2. Was sollen Ihre Kinder bei uns im Familienzentrum lernen ?

Unterteilung nach Gruppenzugehörigkeit	Was sollen die Kinder lernen ?	Welche Angebote für die Kinder fehlen ?
Babys		
Krabbelkinder		
Kindergartenkinder		
Hortkinder		
Kinder ab 13 Jahren		

3. Was wollen Sie als Eltern- bei uns im Familienzentrum machen ?

Wollen Sie etwas lernen ?

- Sprachkurs
- PC- Kurs
- Bewerbungen schreiben
- Kinderbücher kennen lernen
- Berufliche Qualifizierung
- Vortrag zum Thema
- Ihre Idee ?

Wollen Sie Informationen und Beratung ?

- Erziehungsberatung
- Schuldnerberatung
- Formularhilfe
- Ämterhilfe
- Ernährungsberatung
- Beratung zur beruflichen Qualifizierung
- Ihre Idee ?

Wollen Sie etwas für Ihre Gesundheit tun ?

- Fitnesskurs/ Gymnastik
- Schwimmkurs
- Jogging
- Fußball- Treff
- Rückenschule
- Ihre Idee ?

Wollen Sie sich mit anderen treffen ?

- Bastelgruppe
- Kochgruppe
- Elternstammtisch
- Babytreff
- Elterncafé
- ... um Ausflüge, Museumsbesuche usw. zu machen
- ... gemeinsam mit Ihren Kinder etwas zu machen
- Müttertreff
- Ihre Idee ?

4. Was machen Sie in Ihrer Freizeit ?

- In welcher Straße wohnen Sie ?
- Wo verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten ?
- Welche Angebote im Gebiet nutzen Sie ?
- Welche Angebote nutzen Sie außerhalb ?
- Was würden Sie in Ihrer Freizeit gerne mal machen ?

.....
.....

5. Haben Sie ein Hobby ?

Was können Sie besonders gut, was machen sie besonders gerne ?

.....
.....

6. Möchten Sie sonst noch etwas sagen ?

.....
.....

Elternbefragung Kita Gronostrasse

Stichpunkte zur statistischen Auswertung

- In der Einrichtung werden 141 Kinder betreut,
zu diesen 141 Kindern gehören 143 Elternteile
- Von 143 Elternteilen sind 81 Mütter, also 56,6 %
und 62 Väter, also 43,4 %.
- An der Befragung haben 52 Eltern teilgenommen,
davon sind 45 Mütter, also 86,5 %
und 7 Väter, also 13,5 %

Verhältnisse im Bezug auf die alle Eltern in der Einrichtung:

(Fragestellung: Wieviele Eltern der Einrichtung haben teilgenommen)

- Von 143 Eltern haben 52 Eltern an der Befragung teilgenommen, das sind 36,4 %.
- Von 81 Müttern haben 45 teilgenommen, dass sind 55,5 %.
- Von 62 Vätern haben 7 teilgenommen, dass sind 11,3 %.

Verhältnisse im Bezug auf alle Kinder in der Einrichtung:

(Fragestellung: von wie vielen Kindern haben Eltern teilgenommen ?)

- An der Befragung haben 52 Elternteile von 96 Kindern teilgenommen.
- Von 141 Kindern in der Einrichtung haben Eltern von 96 Kindern teilgenommen. Das sind die Eltern von 68,0 % aller Kinder.
(Die Eltern von 141 Kindern sind 100%, die Eltern von 96 Kindern sind 68,0%)
- 45 Mütter von 96 Kindern wurden befragt, das sind 86,5%
7 Väter von 96 Kindern wurden befragt, das sind 13,5 %.

Frage 1 – Allgemeine Fragen

Geschlecht : 45 weiblich

7 männlich

Alter:	22 Jahre	1x	25 Jahre	5x	26 Jahre	5x
	27 Jahre	3x	28 Jahre	4x	29 Jahre	6x
	30 Jahre	2x	31 Jahre	3x	32 Jahre	2x
	33 Jahre	5x	34 Jahre	2x	35 Jahre	3x
	36 Jahre	3x	37 Jahre	1x	38 Jahre	1x
	39 Jahre	2x	41 Jahre	1x	43 Jahre	2x
	44 Jahre	1x	Durchschnitt = ca. 32 Jahre			

Zahl der eigenen Kinder:

1 Kind	12x	2 Kinder	15x	3 Kinder	12x
4 Kinder	10x	5 Kinder	1x	7 Kinder	2x

davon in der Kita:

1 Kind	24x	2 Kinder	16x	3 Kinder	5x
4 Kinder	2x	6 Kinder	2x		

Alleinerziehende:

waren von 52 Befragten 8 Eltern

Nationalität:

Deutsch	20x	Türkisch	21x	Marokkanisch	2x
Libanesisch	2x	Syrisch	2x	Spanisch	1x
Russisch	1x	Aserbaidschanisch	1x	Senegalesisch	1x
Ghanaisch	1x				

Schulabschluss:

Ohne	23x	Hauptschule	11x	Realschule	12x
Abitur	6x				

Berufsabschluss:

Ja	17x	Nein	32x
----	-----	------	-----

Arbeitsstelle:

Ja	16x	Nein	35x
----	-----	------	-----

Hobbys:

Kochen	8x	Lesen	7x		
die eigenen Kinder betreuen	6x				
Spazieren gehen	6x	Sport	5x	Schwimmen	5x
Musik hören	4x	Handarbeiten	3x	Einkaufen	2x
Tanzen	2x	Hausarbeit	2x	Kreativ	2x
Urlaub, Garten, Klönen mit Frauen, Haare schneiden, Handwerk, Bauchtanz, Klavier spielen, Bodenakrobatik, Bauchtanz, Computer, Urlaub, Akkordeon spielen jeweils 1x					

Möchten Sie uns sonst noch etwas sagen?

- *ich wünsche mir mehr Gespräche mit den Erzieherinnen*
- *Gesundheit, Glück im Leben und eine schöne Zukunft*
- *Ich finde gut, dass sie so viel machen*
- *Weiter so ...*
- *Ich will eine Berufsausbildung machen und habe erst ab 18.00 Uhr die Möglichkeit an Angeboten teilzunehmen*

Frage 2: Was sollen ihre Kinder bei uns lernen ?

Nennungen nach Themen sortiert, Reihenfolge entsprechend der Anzahl der Nennungen

Was sollen Babys bei uns lernen ?

- Keine Nennungen

Welche Angebote für Babys fehlen ?

- Babyschwimmen
- Babyturnen

Was sollen die Krabbler bei uns lernen ?

Sprache:

- Sprechen (2)
- Sprachförderung

Sozialverhalten:

- Selbsterfahrung- kennen lernen anderer (2)
- Sozialverhalten

Motorik:

- motorische Fähigkeiten entdecken und fördern (2)

Selbstständigkeit:

- allein essen
- Selbstständigkeit

Welche Angebote für Krabbler fehlen ?

- Keine Nennungen

Was sollen Kindergartenkinder bei uns lernen ?

Sozialverhalten:

- spielen auch mit Freunden (5)
- Freunde kennen lernen (3)
- Gewaltfreies Leben
- Die Stärken stützen die Schwachen – lernen und erkennen
- streiten und wieder vertragen
- Sozialverhalten (5)
- respektvoller Umgang miteinander und mit Erwachsenen
- gewaltfrei streiten lernen (5)
- Selbsterfahrungen machen
- stark werden durch Gruppenzugehörigkeit
- adäquates Verhalten (2)
- kulturelles Interesse entwickeln (2)
- Respekt vor der Hautfarbe
- Umgang mit anderen Kindern
- Keine Angst haben auch andere Menschen anzusprechen
- Vertrauen zu anderen Menschen haben
- Sozialverhalten

Sprache:

- Schimpfwörter abgewöhnen
- Sprache lernen (3)
- Zahlen und Buchstaben lernen (9)
- Satzbau und Grammatik
- Sprachförderung als Vorbereitung auf die Schule
- lesen/schreiben (2)
- Sprache (10)
- durch singen, Lieder lernen, Rhythmik die Sprache lernen
- Deutsch lernen (2)

Vorbereitung auf die Schule:

- Vorbereitung auf Schule (3)
- Schulvorbereitung (3)
- Vorbereitung auf die Schule (6)
- intensive Vorbereitung auf die Schule keine Schimpfwörter (5)e
- keine Schimpfwörter (5)
- sprechen, spielen, lernen (4)

Aktion:

- Schwimmen
- Außenaktivitäten, z.B. wöchentlich Schwimmen
- schminken
- malen (3)
- singen, Musik (2)
- Bewegung

Umgangsformen:

- ordentlich essen (3)
- Esskultur und Umgangsformen (4)
- ordentlich essen (2)
- Erziehung (2)

Rest:

- Kinder können alle Gruppen besuchen

Welche Angebote für Kindergartenkinder fehlen ?

Kultur:

- Kulturangebote, Theater...
- Musik/Chor (7) ...
- Kino
- Musik/ singen (3)

Internationales:

- Feste und Traditionen anderer Kulturen kennen lernen (2)
- Morgenkreise in den Gruppen, Kindern „Bräuche“ erklären (Nikolaus, Ramadan) (4)
- Feste anderer Religionen/ Kulturen feiern (4)

Sport:

- Sportangebote (6)
- schwimmen (4)

Außenaktivitäten:

- Rausgehen, Naturerlebnisse /Wald (2)
- mit Pflanzen /züchten (2)
- Außenaktivitäten Wald /Natur (2)
- Ferienfreizeit mind. 2 Tage (2)

Bildung:

- Mehr Sprachförderung und anfangen zu schreiben (2)
- Türkischkurs für Kinder (4)
- Fremdsprachen lernen (2)
- Computerkurs

Rest:

- Ein Tag für Mütter+ Kinder im Kindergarten (3)

Was sollen die Hortkinder bei uns lernen ?

Sprache:

- Sprache
- lesen (5)
- Unterstützung beim lesen+ schreiben lernen

Sozialverhalten:

- respektvollen Umgang Kinder /Eltern/ alle fördern (2)
- keine Angst vor anderen Kindern (2)
- Zusammenhalt (2)
- Sozialverhalten
- Selbständigkeit
- Freundlichkeit
- Verlässlichkeit
- Selbstvertrauen
- Umgang mit anderen Menschen und Kulturen
- Die Wahrheit zu sagen

Internationales:

- Feste und Traditionen unterschiedlicher Religionen kennen lernen (2)
- sie sollen kulturelles Interesse fördern (2)

Welche Angebote für Hortkinder fehlen ?

Außenaktivitäten:

- Bowling
- Spiele mit Bewegung an der frischen Luft (4)
- Ferienfreizeiten

Bildung:

- Computerkurs
- Hausaufgabenhilfe (5)

Internationales:

- Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen fördern, „Toleranz“, „geschichtlicher. Hintergrund“ (2)

Sport:

- Tennis und andere Sportangebote (2)

Rest:

- Mehr Austausch Horterzieherinnen – Eltern
- Eltern- Kind-Angebote in der Ferienzeit bitte vormittags

Was sollen Kinder ab 13 Jahren bei uns lernen ?

- Keine Nennungen

Welche Angebote für Kinder ab 13 Jahren fehlen ?

- Außenaktivitäten anbieten
- Männliche Ansprechpartner

3. Was wollen Sie – die Eltern – bei uns im Familienzentrum machen?

Wollen sie etwas lernen?

- Sprachkurs	15 Punkte
- Computerkurs (für Anfänger und Fortgeschrittene)	23 Punkte
- Bewerbungen schreiben	7 Punkte
- Kinderbücher kennen lernen	8 Punkte
- Berufliche Qualifizierung	7 Punkte
- Vortrag zum Thema	
a) Läuse & Krätze	3 Punkte
b) Verhalten unter Kindern	6 Punkte
- Alphabetisierung	1 Punkt
- in der Kita arbeiten lernen	1 Punkt

Wollen sie Information und Beratung?

- Erziehungsberatung	21 Punkte
- Schuldnerberatung	4 Punkte
- Formularhilfe	9 Punkte
- Ämterhilfe	5 Punkte
- Ernährungsberatung	15 Punkte
- Beratung zur beruflichen Qualifizierung	15 Punkte
- Erzieher/Innen sollen Zeit für die Eltern haben/ Gesprächskreis Erzieher/Innen und Eltern	7 Punkte
- Wie kann ich mein Kind schulisch unterstützen	1 Punkt
- Beratung zu Themen wie Drogen, Gewalt ...	1 Punkt

Wollen sie etwas für ihre Gesundheit tun?

- Fitnesskurs / Gymnastik	21 Punkte
- Gymnastik nur unter Frauen	1 Punkt
- Schwimmkurs	19 Punkte
- Jogging	6 Punkte
- Rückenschule	11 Punkte
- Fußballtreff	6 Punkte
- Bauchtanzkurs	5 Punkte

Wollen sie sich mit anderen treffen?

- Bastelgruppe	16 Punkte
- Kochgruppe (Internationale Gerichte)	18 Punkte
- Elternstammtisch	4 Punkt
- Baby-Treff	3 Punkte
- Elterncafe´	11 Punkte
- Ausflüge, z.B. zum Museum	12 Punkte
- Müttertreff	14 Punkte
- Schwimmkurs für Frauen	1 Punkt
- Vater-Treff	1 Punkt
- Alles	1 Punkt

Was wollen sie zusammen mit ihren Kindern im Familienzentrum tun?

- | | |
|---|-----------|
| - Eltern können an Ausflügen der Gruppe teilnehmen | 17 Punkte |
| - Werkstattangebote, z.B. Holz und Bauen | 1 Punkt |
| - Gärtnern mit Eltern und Kindern | 1 Punkt |
| - Computerkurs für Eltern und Kinder | 1 Punkt |
| - Bastelgruppe mit Kindern zusammen | 1 Punkt |
| - mit Eltern und Kindern kochen und backen | 3 Punkte |
| - Eltern-Kind-Schwimmen
(Mit Frauen und Kindern) | 6 Punkte |
| - Gymnastik für Eltern und Kinder | 1 Punkt |

Die Nadelmethode

Die Nadelmethode liefert relativ schnell einen Überblick über Wohnplätze, bevorzugte Aufenthaltsorte, aber auch über Orte und Plätze die für die Menschen unangenehm und wenig attraktiv sind. Auf das Freizeitverhalten und den Bekanntheitsgrad von kulturellen und anderen Freizeitangeboten lassen sich Rückschlüsse ziehen.

Die Vorlieben von Familien im Stadtteil lassen sich über die Nadelmethode erfassen. Diese zu kennen ist eine wichtige Voraussetzung dafür, Bedarfe und Bedürfnisse festzustellen und die Arbeit der Kita im Stadtteil darauf abzustimmen.

Die Nadelmethode liefert dazu Angaben, die die immer schon vorhandenen Erfahrungen der Multiplikatoren im Planungsfeld differenzieren, ergänzen oder ersetzen.

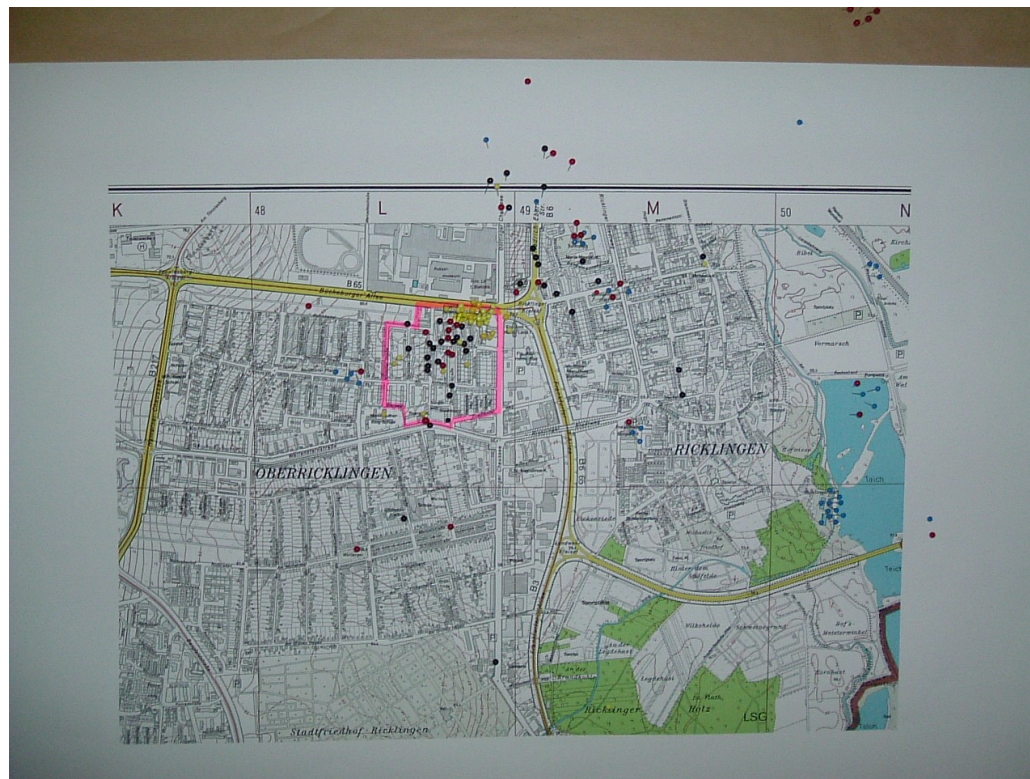
Die Befragten werden aufgefordert, mit farbigen Nadeln auf einem vorbereiteten Stadtplan (DIN A 1) die Wohnung, den liebsten Aufenthaltsort, welche Angebote im Gebiet bekannt sind und welche Angebote im Stadtteil bekannt sind/genutzt werden zu markieren. Man erhält so einen schnellen Überblick über bevorzugte Orte und das Freizeitverhalten.

Die Methode wirkt aktivierend, animierend und partizipierend und eignet sich gut für einen Methodenmix, z.B. kombiniert mit Interviews, Beobachtungen und anderen Sozialraumanalysen. Denn es schließen sich zwangsläufig informative und auch spekulative Gespräche während und nach der Nadelmethode an, die Auskunft über das Leben im Sozialraum geben. Diese werden sofort in Stichwortprotokollen festgehalten. Diese auf Kartekarten notierten Protokolle – die den Farben der Nadeln zugeordnet werden – sind dann ein guter Ausgangspunkt, die Ideen aus dem und für den Sozialraum zu sortieren und verfügbar zu machen.

Auswertung „Nadelmethode“ – Frage 4. „Elternbefragung in der Kita Gronostr.“

In welcher Straße wohnen sie?	Wo verbringen sie ihre Freizeit?	Welche Angebote im Gebiet nutzen sie?	Welche Angebote nutzen sie außerhalb?	Was würden sie in ihrer Freizeit gern mal machen?
<ul style="list-style-type: none"> - Gronostr. 9x - Auf dem Rohe 6x - Fr.-Ebert-Str. 6x - Göttinger Chaussee 6x - Dormannstr. 3x - Pfarrstr. 3x - Bangemannweg 3x - Dannenbergstr. 3x - Herforder Str. 2x - Wallensteinstr. 2x - Rohrskamp 1x - Bierweg 1x - Baxmannweg 1x - Waßmannstr. 1x - Südstrücken 1x - Göttinger Str. 1x - Göttinger Hof 1x - Mansfeldstr. 1x - Linden Süd 1x 	<ul style="list-style-type: none"> - zu Hause 15x - Spielpark Ricklingen 8x - Spielplatz Nenndorfer Platz 5x - Kiesteiche 7x - Natur 7x - Spielplatz 3x - Schünemannplatz 3x - Kleingarten 3x - Grünfläche Gronostr. 3x - Mit der Familie spazieren gehen 3x - Kino 3x - Freizeitheim Ricklingen 3x - Mit der Familie Freunde besuchen 3x - Stadtbummel 3x - Spielplatz Dormannstr. 3x - Göttinger Chaussee 2x - Schwimmbad 2x - Elterncafe 2x - Fr.-Ebert-Str. 2x - Ausflüge 2x - Inliner fahren - Fahrrad fahren - St. Thomas Kirchengemeinde - Am Kiffkampe 	<ul style="list-style-type: none"> - Kita Gronostr. 32x - Freunde, Verwandte treffen, auch auf der Straße 5x - Impa, einkaufen 4x - Spielplatz Dormannstr. 3x - Kiosk Gronostr. 3x - Was gibt es hier im Gebiet für Angebote? 2x - Elterncafe im Kiga 2x - Spielhalle 2x - St. Thomas Kirchengemeinde 2x - Hinterhöfe Herforder Str. 2x - Keine - Spielplatz vor Kiga - Sonnenbank - Gronostr. - Pfarrstr. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ricklinger Freibad 16x - Kino 9x - Spielpark Ricklingen 9 x - Maschsee 8x - Spielplatz Nenndorfer Platz 7x - Kiesteiche 6x - Freizeitheim Ricklingen 6x - Schwimmen gehen 6x - Spielplatz Schünemannplatz 5x - Natur 5x - Angebote im Stadtteil/Feste 3x - Freunde treffen 3x - City 3x - Spazieren gehen 2x - Freizeitpark 2x - Fr.-Ebert-Str. 2x - Keine 2x - Schützenfest 2x - Kaiser Center/Bowling 2x - Piratenchor - Kleingarten - Göttinger Chaussee - Wallensteinstr. - Zoo - Fußball - Ausflüge 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeit für mich allein haben – Urlaub machen 12x - Freizeitpark/Erlebnisbad besuchen 6x - Ausflüge mit Kita/Hort und Eltern machen 5x - Sport mit meinen Kindern machen 3x - Mit meinem Mann essen gehen, was unternehmen 3x - Mit Frauen zusammen kochen 3x - Lesen 2x - Schwimmen 2x - Lernen - Computer/Internet lernen - Fußballkurs mit Eltern und Kindern - Tanzkurs - Basteln, z.B. für Weihnachten - Zum Schlagerkonzert gehen - Fußball gucken - Ich bin gern mit meiner Familie zusammen - Bowling

	<ul style="list-style-type: none"> - Göttinger Chaussee - Auf dem Rohe - Baxmannweg - Training Han. 96 - Mit Kindern - Bolzplatz vor Hort - Park bei MC Donald - Am PC/Internet - Stadtbibliothek - Snoezelen 		<ul style="list-style-type: none"> - Spielplatz in Linden - Spielpark Linden 	
--	---	--	--	--



Eltern als Experten

Unter diesem Motto haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Kindertagesstätte Gronostr. in Oberricklingen, gemeinsam mit der AWO-Familienbildung in der Deisterstr., eine Elternbefragung im Rahmen eines Beteiligungsprojektes der Kita durchgeführt. Vom 6. bis zum 10. Dezember 2004 hatten die Eltern der Kita die Möglichkeit in Interviews ihre Vorstellungen und Wünsche zu Betreuungsformen und Angeboten für Kinder von 6 Monaten bis 14 Jahren zu beschreiben. Darüber hinaus wurde auch der Bedarf im Hinblick auf die eigene Teilhabe der Eltern an Angeboten in der Kita mit erhoben.

Die vielfältigen Ergebnisse aus dieser Elternbefragung sind jetzt erfasst und werden gemeinsam mit dem Kooperationspartner der AWO-Familienbildung den Eltern am Freitag, den 11. Februar 2005 in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr präsentiert. Dabei soll es auch schon ganz konkret um die gemeinsame Planung und Umsetzung der Vorstellungen und Wünsche aus der Elternschaft gehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita Gronostr. und der AWO-Familienbildung freuen sich auf eine rege Beteiligung der Eltern und die Unterstützung der Vorhaben.